

V0404/24

Neugründung 3. staatliche Realschule;
Sanierung und Umbau Haus D, Brückenkopf 1, 85051 Ingolstadt zur Nutzung als
Interimsschulgebäude;
Programmgenehmigung
(Referenten: Herr Engert, Herr Hoffmann)

Antrag:

1. Der **Sanierung** und dem **Umbau des Hauses D** (aktuell Tilly-Realschule/ Wirtschaftsschule) als **Interimsschulgebäude** für die Neugründung der **3. staatlichen Realschule**, bis zum Neubau auf dem ehemaligen Rosner-Areal, wird zugestimmt.
2. Für die Interimsnutzung der 3. staatlichen Realschule wird zur Beschulung von bis zu **16 Klassen zzgl. 2 Ersatzklassen/ ca. 2,6 Züge** ein **Gesamtraumprogramm** von rd. 3.074 m² NUF 1-6 genehmigt. Es setzt sich zusammen aus dem
 - 2.1 **Schulraumprogramm** mit Flächen für den Unterrichts-, Personal-, Verwaltungs-, Arbeitstechnischen/ Aufenthalts-/ Pausenbereich von rd. 2.863 m² NUF 1-6.
 - 2.2 **Ganztagsraumprogramm** mit Flächen für schulische Ganztagsbetreuung (offene Ganztagsbetreuung) von rd. 211 m² NUF 1-6.
3. Für die **Mittagsverpflegung** stehen im Haus D keine Flächen bzw. küchentechnische Ausstattung zur Verfügung. Bis zur Inbetriebnahme als Interimsschulgebäude wird ein Verpflegungskonzept (Mitnutzung externe Mensa oder Anlieferung) von der Verwaltung erarbeitet und abgestimmt.
4. Das **Sportanlagenraumprogramm für ca. 20 Sportklassen** wird durch Sportfahrten zu bestehenden Sportanlagen mit freien Belegungskapazitäten sichergestellt. Eine detaillierte Einweisungs-/ Belegungsplanung wird bis zur Inbetriebnahme von der Verwaltung erarbeitet und abgestimmt.
5. Die Planungsmittel in Höhe von 2.000.000 Euro für die Sanierung und den Umbau des Hauses D als Interimsschulstandort für die 3. staatliche Realschule werden genehmigt.
Die erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 2.000.000 Euro wurden zum Haushalt 2024 auf der Haushaltsstelle 243000.940100 (Wirtschaftsschule, Hochbaumaßnahmen, Sanierung) über die Jahre 2024 und dem Finanzplanungszeitraum 2025 – 2027 angemeldet. Über die bauliche Umsetzung und weitere Finanzierung der Maßnahme ist nach Vorlage der Planungen (Projektgenehmigung) erneut Beschluss zu fassen.
6. Der Einleitung eines VgV-Verfahrens zur Gewinnung der (Fach-)planer wird zugestimmt. Die, in der Gesamtsumme enthaltenen, erforderlichen Mittel in Höhe von 50.000 Euro stehen in 2024 auf der Haushaltsstelle 243000.940100 (Wirtschaftsschule, Hochbaumaßnahmen, Sanierung) zur Verfügung.

Ausschuss für Kultur und Bildung	09.07.2024	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	11.07.2024	Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	16.07.2024	Vorberatung
Stadtrat	23.07.2024	Entscheidung

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit vom 16.07.2024

Stadtrat Achhammer erinnert an die Diskussionen in den vorhergehenden Ausschüssen zur Frage, was mit dem Interimsgebäude nach Auszug der Realschule passiere. Er führt aus, dass es in den neunziger Jahren an der Ringlerstraße eine Ausweichschule gegeben habe, die bei Umbauten oder Sanierungen genutzt werden konnte. Ihm sei bewusst, dass so etwas nicht ganz einfach sei, jedoch solle es im Hinterkopf behalten werden.

Herr Hoffmann entgegnet, dass man genau das vorhabe. Ein detailliertes Konzept habe aber noch nicht fertiggestellt werden können. Der Nordteil im Schulzentrum Südwest zeige aktuell durch die Unterbringung der Grundschule Haunwöhr, wie wertvoll solche Vorhalteräume sein können. Dieses Gebäude, als auch die Wirtschaftsschule könnten auch zukünftig für solche Zwecke dienen.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.